

Übung zur Vorlesung Theoretische Physik III

SoSe 2022

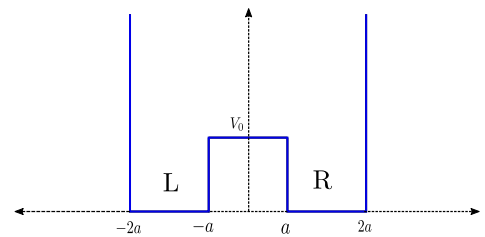
Blatt 13

15.07.2022

Aufgabe 36 *Tunneleffekt und Doppelwandpotenzial*

Wir betrachten die Bewegung eines Teilchens in einem Doppelwandpotenzial $V(x)$, wobei gilt

$$V(x) = \begin{cases} V_0 & (V_0 > 0) & \text{für } |x| < a, \\ 0 & & \text{für } a < |x| < 2a, \\ \infty & & \text{für } |x| > 2a, \end{cases}$$



und der Hamiltonian gegeben ist durch $\hat{H} = \frac{p^2}{2m} + \hat{V}(\hat{x})$.

- Bestimmen Sie für $V_0 \rightarrow \infty$ die beiden niedrigsten Eigenenergien E_0 und E_1 und deren Entartungsgrad. (2 Punkte)
- Betrachten wir nun V_0 als endlich, also $V_0 < \infty$. Bestimmen Sie die neuen Eigenzustände und Eigenenergien mit Hilfe der entarteten Störungstheorie im Unterraum \mathcal{E}_0 (\mathcal{E}_0 ist der Eigenraum zur Energie E_0). Seien $|\psi_L\rangle$ und $|\psi_R\rangle$ der Grundzustand der linken bzw. rechten Quelle für $V_0 \rightarrow \infty$. Zeigen Sie, dass für $V_0 < \infty$, der Grundzustand nun $|\psi_+\rangle = (|\psi_L\rangle + |\psi_R\rangle) / \sqrt{2}$ ist und der erste angeregte Zustand $|\psi_-\rangle = (|\psi_L\rangle - |\psi_R\rangle) / \sqrt{2}$ ist. (2 Punkte)
- Vergleichen Sie die Energieaufspaltung $|E_+ - E_-|$ in Bezug auf die Energielücke $|E_1 - E_0|$. Erörtern Sie, wann man die entartete Störungstheorie anwenden kann. (1 Punkt)
- Nehmen wir an, das Teilchen befindet sich zunächst in der Vertiefung L, $|\psi\rangle_0 = |\psi_L\rangle$. Bestimmen Sie die Dynamik unter der Annahme, dass die Zeitentwicklung im Unterraum \mathcal{E}_0 beschrieben wird. Zeigen Sie, dass das Teilchen durch den Brunn tunnelt. Bestimmen Sie die Periode der Schwingung zwischen den Vertiefungen. (2 Punkte)

Aufgabe 37 *Zeitabhängige Störungstheorie*

Betrachten Sie einen Vektorraum \mathcal{E} , wobei $\dim(\mathcal{E}) = 2$ und die Basisvektoren $|1\rangle, |2\rangle$ erfüllen die Bedingungen $\langle 1|1\rangle = 1 = \langle 2|2\rangle$ and $\langle 1|2\rangle = 0$. Das System wird durch den Hamiltonian $\hat{H} = \hat{H}_0 + \lambda \hat{V}$ beschrieben, wobei

$$\hat{H}_0 = |1\rangle\langle 1| \hbar\omega_1 + |2\rangle\langle 2| \hbar\omega_2, \quad (\omega_2 > \omega_1)$$

und

$$\hat{V} = V_0 (|1\rangle\langle 2| + |2\rangle\langle 1|) \cos(\omega t).$$

Der Zustand des Systems sei $|\psi\rangle_t = c_1(t)|1\rangle + c_2(t)|2\rangle$ wobei $c_1(0) = 1$ und $c_2(0) = 0$.

- a) Gegeben $b_1 = e^{i\omega_1 t} c_1$, $b_2 = e^{i\omega_2 t} c_2$, verwenden Sie das Wechselwirkungsbild, um die Bewegungsgleichung für b_1 und b_2 zu schreiben. (1 Punkt)
- b) Lösen Sie die Bewegungsgleichung in Störungstheorie erster Ordnung. (2 Punkte)
- c) Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit $P_2(t) = |c_2(t)|^2$, dass sich das System zum Zeitpunkt t im Zustand $|2\rangle$ befindet. Für welche Zeiten ist die Störungstheorie gültig? (2 Punkte)

Aufgabe 38 Drehimpuls

Betrachten Sie ein System mit dem Drehimpuls $l = 1$. Eine Basis des Zustandsraums ist durch die drei Eigenvektoren von \hat{L}_z , $|+1\rangle$, $|0\rangle$ und $|-1\rangle$, gegeben, deren Eigenwerte $+\hbar$, 0 und $-\hbar$ lauten. Sie erfüllen

$$\begin{aligned}\hat{L}_\pm |m\rangle &= \hbar\sqrt{2}|m \pm 1\rangle, \\ \hat{L}_+ |1\rangle &= \hat{L}_- |-1\rangle = 0\end{aligned}$$

mit $\hat{L}_\pm = \hat{L}_x \pm i\hat{L}_y$. Das System, das ein elektrisches Quadrupolmoment besitzt, befindet sich in einem elektrischen Feldgradienten, sodass der Hamiltonoperator

$$\hat{H} = \frac{\omega_0}{\hbar}(\hat{L}_u^2 - \hat{L}_v^2)$$

lautet, dabei sind \hat{L}_u und \hat{L}_v die Komponenten von $\hat{\mathbf{L}}$ entlang der zwei Richtungen Ou und Ov in der xOz -Ebene die jeweils einen Winkel von 45° mit Ox und Oz einschließen. ω_0 ist eine reelle Konstante.

- a) Schreiben Sie die Matrix, die \hat{H} in der $\{|+1\rangle, |0\rangle, |-1\rangle\}$ Basis darstellt. Was sind die stationären Zustände des Systems und wie lauten deren Energien? (Schreiben Sie die Zustände als $|E_1\rangle, |E_2\rangle$ und $|E_3\rangle$ mit absteigenden Energien.) (2 Punkte)
- b) Zum Zeitpunkt $t = 0$ sei das System im Zustand

$$|\psi(0)\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}}(|+1\rangle - |-1\rangle).$$

Geben Sie den Zustandsvektor $|\psi(t)\rangle$ zur Zeit t an. Nehmen Sie an, dass zum Zeitpunkt t die Drehimpulskomponente \hat{L}_z gemessen wird. Wie lauten die Wahrscheinlichkeiten der möglichen Messwerte? (1 Punkt)

- c) Berechnen Sie die Erwartungswerte $\langle \hat{L}_x \rangle_t$, $\langle \hat{L}_y \rangle_t$ und $\langle \hat{L}_z \rangle_t$ zur Zeit t . Welche Bewegung beschreibt der Vektor $\langle \hat{\mathbf{L}} \rangle_t$? (1 Punkt)
- d) Zur Zeit t wird eine Messung von \hat{L}_z^2 durchgeführt.
1. Finden Sie heraus, ob Zeiten t existieren, zu denen nur ein einziges Messergebnis möglich ist.
 2. Nehmen Sie an die Messung ergab den Messwert \hbar^2 . Wie lautet der Zustand des Systems unmittelbar nach der Messung? Argumentieren Sie ohne Rechnung wie die weitere Zeitentwicklung aussieht.

(1 Punkt)